

# Sicher und komfortabel: Die neue A3 Linthebenestrassen



**Neuer Wildtierkorridor Hängelgiessen:** Die Brücken für das Projekt Wildtierkorridor A3 werden als Verkehrsträger genutzt. Sie unterbrechen den Damm, auf welchem die A3 Linthebenestrassen parallel zum Linthkanal geführt wird, und dienen dadurch als Wildtierkorridor (zwischen Linthkanal und der auf der linken Seite der Linth und der A3 gelegenen Auenlandschaft). Im Rahmen des speziellen Hochwasserschutzkonzepts lässt sich das «Dreieckswäldli» zusätzlich als Ausgleichsfläche nutzen.

Etwas früher als geplant kann der Verkehr wieder uneingeschränkt die A3 Linthebenestrassen Reichenburg – Weesen benutzen. Die Hauptarbeiten der Gesamtanierung sind nach 14 Monaten Bauzeit abgeschlossen und haben den 10 km langen Autobahnabschnitt für die Autofahrer sicherer und komfortabler gemacht. Die qualitativ hochstehenden Instandstellungsarbeiten gewährleisten einen Betrieb ohne bauliche Eingriffe für mindestens 15 Jahre.

Dass jedes Fahrzeug periodisch einen zweckmässigen Service braucht, weiss jeder Automobilist aus eigener Erfahrung. Mit dem Ober- und Unterbau der Strassen verhält es sich genauso, wenn sein Zustand weiterhin gut und die Lebensdauer möglichst lange sein sollen. Der Strassenabschnitt A3/68 Linthe-

benestrassen von Reichenburg bis Weesen datiert aus dem Jahr 1973, wobei der nördliche Teil 1988 im Anschluss an die Eröffnung des Kerenzertunnels umgebaut wurde. Zur Infrastruktur gehören die drei Vollanschlüsse Biltlen, Niederurnen und Weesen und die Raststätte Glarnerland. Durch den Be-

trieb der Nationalstrasse von 20 bzw. 35 Jahren ohne grössere Instandsetzungsmaßnahmen hatten einige Bauteile ihre Lebensdauer erreicht und eine umfassende Sanierung war nötig. Mit den jetzt abgeschlossenen Arbeiten kann der stark frequentierte Autobahnabschnitt wieder mindestens 15

Jahre ohne bauliche Eingriffe sicher befahren werden.

#### **Realisierung innert zwei Jahren**

Das Bundesamt für Strassen ASTRA verfolgte aus praktischen und ökonomischen Gründen das Ziel, die Instandsetzungsarbeiten innerhalb von zwei Jahren zu realisieren. Das bedingte eine durchdachte Verkehrsführung. Im ersten Baujahr 2009 musste wegen der beschränkten Platzverhältnisse auf ein aufwändiges dynamisches Verkehrssystem mit drei Fahrspuren zurückgegriffen werden. 2010 kam ein für alle Beteiligten viel vorteilhafteres Verkehrssystem mit vier Spuren zur Anwendung. Dank dieser Verkehrsführung mussten zwar in Spitzenzeiten Staus in Kauf genommen werden, aber die umfangreichen Hauptarbeiten liessen sich in einer um ein Jahr kürzeren Gesamtbauteit realisieren. 2011 sind nur noch Elektroinstallationsarbeiten – Umbauten der Provisorien zu endgültigen Lösungen – mit fünf bis sechs Wochenbauteilen auszuführen.

#### **Instandsetzung des Strassenoberbaus**

Die Strassen verläuft in der Schwemmebene der Linth, einem relativ weichen Untergrund. Die mehrheitlich auf einem Damm trassierte Strassen-

hatte über die Jahre starke Setzungen erfahren, Setzungsmulden verhinderten einen korrekten Wasserabfluss und stellten ein erhebliches Unfallrisiko durch Aquaplaning dar. Spröde und rissig gewordene Beläge von ungenügender Dicke vergrösserten das Schadensbild. Mit dem Aufbringen neuer, genügend dicker Beläge konnte die Lastenverteilung auf der Oberfläche grundlegend verbessert und das System wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. Jetzt sind die Beläge ihrer Belastung durch das hohe Verkehrsaufkommen gewachsen, das Wasser kann in die Querrichtung optimal abfliessen und die Aquaplaninggefahr ist gebannt. Ein lärmarmes Deckbelag schafft für die Strassenbenutzer ein angenehmeres Fahrgefühl und verhindert übermässige Emissionen.

#### **Entwässerung – auch auf die Zukunft ausgerichtet**

Das Entwässerungskonzept wurde nicht verändert. Allerdings hat man die Anlage so angepasst, dass die künftige Nachrüstung mit biologischen Strassenabwasserbehandlungsanlagen problemlos möglich ist. Die Entwässerungsleitungen konnten mehrheitlich durch Innensanierung instandgesetzt werden und gewährleisten einen sicheren unterirdischen Wasserabfluss.

## Planung, Leitung und Ausführung

<b>Gesamtprojektleitung:</b>	Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur
<b>Verkehrsführungen/Betrieb:</b>	Gebietseinheit VI, Stützpunkt Biäsche
<b>Bauherrenunterstützung:</b>	F. Preisig AG, Wettingen
	Information und Kommunikation:
	Leuzinger & Benz AG, Rapperswil
<b>Projekt/Bauleitung:</b>	Ingenieurgesellschaft Linthebene
	c/o ewp AG, Effretikon (Federführung);
	dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee; Schällibaum AG, Wattwil
	Subunternehmer:
	WSP W. Schefer+Partner, Hinwil; Gianesi & Briner AG, Schlieren
<b>Umweltbaubegleitung:</b>	B+S AG, Zürich
<b>Prüflabore Bauherr:</b>	IMP Bautest AG, Oberbuchsitzen; VSH AG, Heiligkreuz;
	SACR, Zürich; Dr. Matt, Schaan
<b>Unternehmen/Hauptarbeiten:</b>	Arbeitsgemeinschaft N3/68
	c/o Hagedorn AG, Pfäffikon (Federführung);
	Locher AG, Zürich; Oberholzer AG, Neuhaus;
	Bernet Bau AG, Gommiswald
	Subunternehmer:
	Weleco AG, Dietikon
<b>Stauwarnanlage:</b>	GreenwaySysteme AG, Frankfurt
<b>Projektierung Strassenabwasserbehandlungsanlagen:</b>	Gruner + Wepf AG, Degersheim



SBB-Brücke Glarnerlinie bei Niederurnen: Spektakulärer Einbau der Hilfsbrücke während der Nacht.

**F. Preisig AG**  
Bauingenieure und Planer SIA/USIC

Etzel matt 1  
CH-5430 Wettingen  
tel 056 426 40 15  
www.preisigag.ch

weitere Standorte:  
-Zürich  
-Winterthur  
-Basel

**Bauherrenunterstützung**

Wir unterstützen öffentliche und private Bauherren in allen Phasen der Projektabwicklung von der Projektidee bis zur Inbetriebsetzung sowie in allen Stadien der Betriebsphase.



A227219

**leuzinger & benz**  
KOMMUNIKATION

**Projektbegleitende  
Öffentlichkeitsarbeit**

Die kommunikative Begleitung von Infrastruktur-Projekten mit Konfliktpotenzial ist eine Spezialität von Leuzinger & Benz. Wir begleiten Bauvorhaben im Spannungsfeld von Politik, Technik und Emotionen.



Leuzinger & Benz AG | Kommunikationsagentur ASW  
Obere Bahnhofstr. 46 | CH-8640 Rapperswil-Jona | Tel. 055 210 41 00  
[www.projektkommunikation.ch](http://www.projektkommunikation.ch)

A227215

**Bahn frei für Sie!**  
**Die ARGE N3/68**  
**wünscht gute Fahrt.**



A227209

**Moderne Sicherheitsausrüstung**

Signalisationen, Markierungen und Leitschranken sind wichtige Sicherheitselemente für den Verkehrsteilnehmer. Eine moderne Ausrüstung auf den heute gültigen Sicherheitsstandards ersetzte alle technisch veralteten Elemente. Die bestehende Kabelrohanlage wurde ergänzt, um für den weiteren Fortschritt in der Sicherheitstechnik gewappnet zu sein.

**Betonsanierungen und Brückenerhöhung**

Der Strassenabschnitt umfasst insgesamt 22 Kunstbauten, 16 von ihnen benötigten eine Sanierung. Vor allem das aggressive Streusalz hatte die Betonbauten über die Jahre in Mitleidenschaft gezogen. Bei vielen Objekten galt es, die Oberflächen instand zu setzen und die Abdichtungen zu erneuern, um den Schutz vor Streusalz für die nächsten Jahre zu gewährleisten.

Besonderen technischen Aufwand und eine gut koordinierte Planung erforderte die Überführung der SBB Glarnerlinie: Der Zustand des Bauwerks machte hier einen Ersatz der Fahrplattens notwendig. Die lichte Höhe der Überführung konnte dabei zum Nutzen der SBB um 40 cm vergrössert werden. Ein Film (Kurzfassung) «Brückensanierung in Betrieb» wird im Ingenieurtram der Verkehrsbetriebe Zürich und unter [www.ingenieurtram.ch](http://www.ingenieurtram.ch) gezeigt.

**Ökologische Massnahme:**

**Wildtierkorridor**

Im Hängelgiessen wurde eine neue Kunstbaute erstellt, ein Wildtierkorridor. Der neue Durchlass anstelle des geschütteten Damms ermöglicht den Wildwechsel und durchbricht damit eine seit Jahrzehnten bestehende Barriere für die Wildtiere. Der Korridor hat noch einen zweiten ökologisch wichtigen Nebeneffekt: Er übernimmt auch die Funktion der Hochwasserentlastung für die Linth und öffnet einen Rückhalteraum.

**Hohe Qualität und gute Zusammenarbeit**

Die Instandsetzung der A3 Linthebene war eines der ersten Projekte der ASTRA-Filiale Winterthur. Dieses sehr anspruchsvolle, komplexe Projekt konnte mit Zeitgewinn abgeschlossen werden, trotzdem ist die Qualität der Arbeit hoch. Zu diesem



**Einbau des lärmarmen Deckbelags: schafft für die Strassenbenutzer ein angenehmeres Fahrgefühl und verhindert Immissionen in die Umgebung.**

**Zahlen und Fakten**

<b>Kosten</b>	
Gesamtkosten	Fr. 120 Mio.
Kosten Trasse	Fr. 60 Mio.
Kosten Kunstbauten	Fr. 30 Mio.
<b>Trasse</b>	
Belagsflächen total	250'000 m <sup>2</sup>
Fläche kompletter Belagsersatz	30'000 m <sup>2</sup>
Belagsneubau	35'000 m <sup>2</sup>
Fräsen bestehender Belagsflächen	350'000 m <sup>2</sup>
Belagsabschlüsse	18'000 m
Belagstonnage total	75'000 t
Tragschichten	55'000 t
Deckschichten	20'000 t
<b>Entwässerung</b>	
Instandsetzung bestehender Leitungen	2'000 m
Neubau Leitungen	2'650 m
<b>Leitschranken</b>	
Ersatz Fahrbahnränder	10'200 m
Ersatz Mittelstreifen	9'600 m

positiven Resultat hat die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Bauherrn, Planern und Unternehmern wesentlich beigetragen. Allen Beteiligten in Planung, Organisation und auf den Baustellen ist für ihr grosses Engagement zu danken.

**Dank**

Ein besonderer Dank geht an die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis. Das ASTRA bittet die Verkehrsteilnehmer, auch in Zukunft aufmerksam zu sein, konzentriert zu fahren, die Geschwindigkeitslimiten einzuhalten und die Fahrweise den Witterungsbedingungen anzupassen.

**Die ASTRA-Filiale Winterthur**

Die Filiale Winterthur leitet die Projekte für den Neubau sowie für die Erhaltung und den Ausbau des bestehenden Nationalstrassennetzes in ihrem Einzugsgebiet. Sie überwacht den Zustand der Infrastruktur und plant deren optimale Erhaltung. Zudem beschafft sie alle dazu erforderlichen Leistungen und überwacht und steuert den Unterhalt in Zusammenarbeit mit zwei Gebietseinheiten.

**Kontakt:** [winterthur@astra.admin.ch](mailto:winterthur@astra.admin.ch)  
**Projektinformationen:** [www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch)



**Kompetenz am Bau**



Locher AG Zürich Bauunternehmer  
 Pelikan-Platz 5 CH-8022 Zürich  
 Fon 044 488 17 17 [www.locher-bau.ch](http://www.locher-bau.ch)

**Umbau, Renovation  
 Fassadenbau, Bauwerkserhaltung  
 Sanierung im Hoch- und Tiefbau**

A227219

# Ingenieurgemeinschaft Linthebene

c/o ewp AG Effretikon



**Schällibaum AG**  
 Ingenieure und Architekten

